

Kopf eines Ochsen

Um den Ochsenkopf als ruhmreiches Siegeszeichen kämpften die Metzger und die Weinschröter auf der Krönung von Franz II.

Der Frankfurter Rat ließ vor der Krönung eine Behelfsküche auf dem Römerberg errichten. Dort bieten die Frankfurter Metzger schon zwei Tage vor der Krönung einen Ochsen. Die Küche musste von Soldaten bewacht werden, denn von dem Ochsenbraten wollten alle etwas abbekommen. Das erste Stück Braten wurde dem Kaiser vom bayerischen Kurfürsten gebracht.

Informationen

1792 (Datierung)

Säugetier (Präparat)

Memorabilia

Fell, Haut, Knochen

Objektmaß: 51 x 65 x 57 cm (siehe dazu Maßangaben im Foto)

Dauerausstellung Frankfurt Einst?

Neubau, Ebene 2, Weltstadt, Kaisermacher

Historisches Museum Frankfurt

Inv. X06619
